

Weitere Halter-Eintragungen

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen _____ umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma _____

geb. am _____

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung _____

Postleitzahl und Ort, Datum _____

Stempel _____

Zulassungsstelle _____

Unterschrift _____

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen _____ umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma _____

geb. am _____

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung _____

Postleitzahl und Ort, Datum _____

Stempel _____

Zulassungsstelle _____

Unterschrift _____

Raum für die Eintragung von Stilllegungen (§ 27 Abs. 6 StVZO)
 Bei Vermerk der vorübergehenden Stilllegung im Brief gilt das Fahrzeug als endgültig aus dem Verkehr gezogen, wenn es vor Ablauf eines Jahres nicht wieder in Betrieb genommen wird. Soll das Fahrzeug danach wieder in den Verkehr gebracht werden, ist nach § 27 Abs. 7 StVZO der unbrauchbar gewordene Brief zur Einziehung vorzulegen und ein neuer Brief unter Beibringung eines neuen Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen auszustellen.

Stilllegung	Wiederinbetriebnahme	Stilllegung	Wiederinbetriebnahme
am _____	am _____	am _____	am _____
Stempel _____	Stempel _____	Stempel _____	Stempel _____
Unterschrift _____	Unterschrift _____	Unterschrift _____	Unterschrift _____
am _____	am _____	am _____	am _____
Stempel _____	Stempel _____	Stempel _____	Stempel _____
Unterschrift _____	Unterschrift _____	Unterschrift _____	Unterschrift _____
am _____	am _____	am _____	am _____
Stempel _____	Stempel _____	Stempel _____	Stempel _____
Unterschrift _____	Unterschrift _____	Unterschrift _____	Unterschrift _____

Fahrzeugbrief

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen _____ zum Verkehr zugelassen worden für:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma _____

Für das beschriebene Fahrzeug ist die Zulassungsbescheinigung Teil II

Wohnort/Firmensitz am Tag der Zulassung _____

ausgegeben am _____

Postleitzahl und Ort, Datum _____

Stempel _____

Zulassungsstelle _____

Unterschrift _____

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen _____ umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma _____

geb. am _____

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung _____

Postleitzahl und Ort, Datum _____

Stempel _____

Zulassungsstelle _____

Unterschrift _____

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen _____ umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma _____

geb. am _____

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung _____

Postleitzahl und Ort, Datum _____

Stempel _____

Zulassungsstelle _____

Unterschrift _____

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen _____ umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma _____

geb. am _____

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung _____

Postleitzahl und Ort, Datum _____

Stempel _____

Zulassungsstelle _____

Unterschrift _____

Raum für sonstige Eintragungen der Zulassungsstelle

1	Fahrzeug- und Aufbauart	LKW PLATTFORM	Schlüssel-Nr.	1001
2	Fahrzeughersteller	Faun-Weike		0015
3	Typ und Ausführung	640		004000
4	Fahrzeug-Ident.-Nr.	104000736		
5	Antriebsart	OTTO	01 6	Höchstgeschwindigkeit km/h
7	Leistung kW bei min ⁻¹	K19/5000	8	Hubraum cm ³
9	Nutz- oder Aufliegeplast kg	800	10	Rauminhalt des Tanks m ³
11	Steh-/Liegeplätze	-	12	Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Notz.
13	Masse über alles mm	2780	15 10	Höhe
14	Leergewicht kg	810	15	Zul. Gesamtgewicht kg
16	Zul. Achslast kg vorn hinten	610 -		1000
17	Räder und/oder Gleisketten	1	18	Zahl der Achsen
20	Einleitungs- bremse	22X12 L3	2	19
21	Einleitungs- bremse	22X12 L3		20
22	Einleitungs- bremse	-		21
23	Einleitungs- bremse	-		22
24	Überdruck am Bremsenschluß	-	25	Zweileitungs- bremse
26	Anhängerkupplung DIN 740... Form u. Größe	-	27	Anhängerkuppl. Prüfzeichen "w"
28	Anhängelast kg bei Anhänger mit Bremse	-	29	bei Anhänger ohne Bremse
30	Standgeräusch dB (A)	76N	31	Fahr- geräusch dB (A)
32	Tag der ersten Zulassung	18.09.74		84N
33	Bemerkungen	MOT. TYP 427*M.ABE 9140/0 WAR GENEHM.: O.EINRICHT.F.F. BECKENGURT; RADABDECK. UNZUR.; HI.AMTL.KENNZ.KLAPPB.*ZIFF.1 WALW.M.KLAPPB.RELING*ZIFF.12 DAVON 2 NOTSITZE*ZIFF.13H: 1800 M.KUNSTSTOFFSCHUTZ- SCHEIBE ALS WETTERSCHUTZ*		

Bei Krafträdern entfallen die Ziffern 9, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 19, 24, 25, u. 26 - Zu: 4) Nur Ziffern und Buchstaben, also ohne Sonder- oder Satzzeichen. Umlaute Ä, Ö, Ü hier als A, O, U wiedergegeben. - 5) Bei Rotationskolbenmotor keine Angabe. - 6) Bei: Lastkraftwagen und -anhängern Nutzlast, 9) zuzüglichem Aufliegeplast, Kranwagen größte Ausladung in m mit dafür größter Kranlast, 10) PKW (Kombi) Lagefläche m², - 14) Nicht bei Wohnanhängern und fahrbaren Neubuden, - 14) Krafträdern Angaben für Betrieb ohne Beiwagen, Angaben für Betrieb mit Beiwagen ggf. unter 16) Bei Sattelanhängern statt Achslast vorn Sattelast. - 17) 1 = Räder, 2 = Gleisketten, 3 = Gleisketten, 4 = Räder oder Gleisketten, 5 = Dreiradfahrzeug, - 28) u. 27) Wenn selbst genehmigt und DIN 74 051 oder 74 052 entspr.: Form u. Größe, in and. Fällen: Prüfzeichen D = DIN-phon.

1	1	
5	6	6
7	8	8
9	10	10
11	12	12
13	13	13
14	14	14
16	16	16
17	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
26	26	26
28	28	28
30	30	30
32	32	32
33	Bemerkungen	Bemerkungen
25	25	25
27	27	27
29	29	29
31	31	31

Die Angaben über Hersteller, Typ und Ausführung des Fahrzeugs sowie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer dürfen im Fahrzeugbrief grundsätzlich nicht geändert werden. Wenn die Fahrzeug-Identifizierungsnummer nicht mit der am Fahrzeug angebrachten übereinstimmt, gehört der Brief nicht zum Fahrzeug.

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte B wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht - insoweit *) - den geltenden Vorschriften.

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte C wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht - insoweit *) - den geltenden Vorschriften.

Stempel

Unterschrift

den

Stempel

Unterschrift

den

Stempel

Unterschrift

den

*) ggf. streichen

34) Zusätzliche Bemerkungen zur Fahrzeugbeschreibung auf Seite 2

[Empty green-lined area for additional remarks]

Bescheinigung des Inhabers einer Allgemeinen Betriebserlaubnis/EWG-Betriebserlaubnis.

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte A (einschließlich der Bemerkungen unter Ziffern 33 und 34) über die Beschaffenheit des Fahrzeugs und über dessen Übereinstimmung mit dem Typ

, Ausf.

für den die Allgemeine Betriebserlaubnis unter Nr. [redacted]

/EWG-Betriebserlaubnis unter

Nr. *) [redacted]

mit dem Betriebserlaubnisbogen Nr. *)

und dem Beschreibungsbogen Nr. *) [redacted]

am [redacted] in [redacted]

durch [redacted]

erteilt worden ist, wird heute bescheinigt.

[redacted], den [redacted]

Firma

*) Zutreffendes ausfüllen.

Unterschrift

Bescheinigung des amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr (a. a. S.).

Es wird bescheinigt, daß – nach dem vorliegenden Gutachten des a. a. S.

Ing.grad. Münter vom

04.10.94; 241/14567 (Name) (Datum u. ggf. Nr. des Gutachtens) die Angaben in Spalte A – unter Ziffern *) –

und das Fahrzeug – mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen – den geltenden Vorschriften entspricht.



Bielefeld, den 04.10.94
f.d.R.d.A.

Unterschrift des amtlich anerkannten Sachverständigen

Stempel des Herstellers

Fahrzeugbrief nicht im Fahrzeug aufbewahren

Raum für weitere amtlich zugelassene Eintragungen

Anlagen zum Fahrzeugbrief entnommen.

Fahrzeug hatte bisher keinen Brief.
Wiederzulassung nach § 27 Abs. 7
StVZO.Letzter Halter: Bundeswehr
Tag der Erstzulassung: 18.09.74

32754 Detmold, den 19.09.94

**KREIS LIPPE**
Der Oberkreisdirektor
Straßenverkehrsamt
im Auftrage

A large, stylized handwritten signature in black ink, written over the official stamp.